

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 17

Ausgabe Dezember 2014

Auflage: 650

Frohe Weihnachten



Fotografiert von Pfarrer Scheuer um 1970

mazda**AUMER u. NEUMAIER OHG**Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35**Kälteknott**
www.kaelte-knott.deKühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Für viele von uns ist jetzt die Zeit, um Rückschau zu halten und die positiven und negativen Ereignisse der vergangenen Monate zu betrachten. Zum Jahreswechsel ist es seit alters her ein guter Brauch, inne zu halten und Danke zu sagen. Deshalb ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Dank und Anerkennung gilt insbesondere allen, die in Vereinen und Organisationen und Arbeitskreisen ehrenamtlich tätig sind und mit ihrer uneigennütigen Arbeit einen wichtigen Beitrag zu unserem Gemeinwohl leisten. Ebenso herzlichen Dank den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für Ihre gute Arbeit!



Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates sowie der Verwaltung friedvolle und besinnliche Weihnachten. Durch das neue Jahr möge Sie stets Gesundheit, Glück und Zufriedenheit begleiten.

Ihr

*Max Dietl***Max Dietl**

Bürgermeister

Nachwahl der Kreistagswahl 2014

Sonntag, den 01. Februar 2015 findet die Nachwahl des Kreistages Straubing-Bogen statt.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!!**Neue Bilderausstellung in der VG Stallwang**

Frau Marianne Gruber aus Stallwang, die in ihrer Freizeit gerne malt, zeigt eine Auswahl ihrer Bilder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

Die Werke können zu den üblichen Geschäftszeiten besichtigt werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Januar-Ausgabe ist am 15.01.2015!

Thomas Nadler

Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430, H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer
DEKORIEREN+WOHNEN**LUST?**
AUF NEUE IDEENKork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 099 64/96 08



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 099 64/6 40 10

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEUREMühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.deEnergieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung**Fernseh · Video · HiFi****SCHLOSSER**

94375 Stallwang · Tel. 099 64/232

ANTENNENBAUIhr Spezialist
für Sat-AnlagenEigene
FachwerkstätteIhr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 099 64/61 00 30
Telefax 099 64/61 00 31

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den HandwerkerHaus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Fortsetzung aus dem November Gemeindeblatt:

Von der Berufsschule zum Kindergarten 1941 der erste Kindergarten in Stallwang

Nach Aussage von Herrn Edi Faltl gab es um 1940/41 schon einen Kindergarten in der alten Schule in Stallwang. Diesen besuchte er ein paar Mal und kann sich noch gut erinnern, dass damals Pauline Anker die Kinder beaufsichtigte

Im Juli 1968, nachdem mehrere Eltern aus Stallwang einen Antrag zur Errichtung eines Kindergartens bei der Gemeinde eingereicht hatten, wurde zwar im Gemeinderat darüber diskutiert, dieser aber abgelehnt, weil der Kostenaufwand von 35.000,- DM jährlich dafür zu hoch sei. Diese Kostensumme könne durch die Kinderzahl nicht gedeckt werden und die Gemeinde sehe sich bei der momentanen finanziellen Lage nicht imstande, diese Summe zu bewältigen.

1974 stellte die Gemeinde Stallwang einen Antrag auf ein Kleinzentrum und gab unter anderem auch an, 1976 einen Kindergarten errichten zu wollen.

1976 erweiterte man schließlich die neue Verbandsschule. Dadurch stand das alte Gebäude (jetziger Kindergarten), das bis 1967 als Landwirtschaftliche Berufsschule, dann der Firma Triumph bis 1970 und schließlich als Grundschule diente, als Unterkunft für einen Kindergarten zur Verfügung.

Nun wurde das Haus in einen Kindergarten nach den neuesten Verordnungen in folgende Räume umgebaut: zwei Gruppenräume, ein Nebenraum, (Intensivraum), ein Schlafraum, Waschraum, WC-Anlagen, Leiterinnen- und Isolierraum, zwei Abstellräume und eine Küche. Dazu standen großzügige Spielmöglichkeiten im Freien zur Verfügung.

Die Gemeinde Stallwang bekam dann die Genehmigung für einen Kindergarten mit zwei Gruppen und maximal 50 Kindern.

Eingestellt wurden als Kindergartenleiterin und Erzieherin Gertrud Petzendorfer, als Kinderpflegerin Christa Bosl und als Praktikantin Brigitte Lausser.

Als Betreuungsarzt für den Kindergarten stand Dr. Heinrich Deml, Stallwang, zur Verfügung.

Schon 1977 konnte der Kindergarten eröffnet werden.

Angemeldet waren insgesamt 49 Kinder aus folgenden Gemeinden:

Stallwang 19, Loitzendorf 13, Wetzelsberg 5, Haunkenzell 8 und aus Rattiszell 4 Kinder



Es wurden 2 Vormittagsgruppen, eine mit 17, eine mit 16 Kindern und dazu eine Nachmittagsgruppe mit ebenfalls 16 Kindern gebildet.

2003 wird das 25-jährige Kindergartenjubiläum gefeiert. Das Team um die Kindergartenleiterin Bettina Huber und die Elternbeiräte organisierten das Fest.

In der Zeitung war folgender Bericht darüber zu lesen:

„Zahlreiche Eltern, Omas, Opas, Ehrengäste, Besucher, Elternbeiratsvorsitzende, und viele ehemalige Kinderpflegerinnen, die seit Bestehen mit dem Kindergarten Stallwang ein Amt innehatten, hatten sich am Sonntagnachmittag bei idealem Wetter eingefunden, um mit der derzeitigen Belegschaft und dem Elternbeirat das 25-jährige Bestehen des Stallwanger Kindergartens zu feiern. Zu Beginn gab es einen Wortgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Kilian Limbrunner und den Kindergartenkindern. Mit typischen Symbolen zeigten die Kinder wie der Jahresablauf des Kindergartens aussieht, ob Martinsfest im November, die Krippe und der Stern für Weihnachten und das Kreuz für Ostern. Nach den Grußworten von Bürgermeister, stellv. Landrätin und der Leiterin Bettina Huber, sangen, tanzten oder führten die Kinder Parodien der letzten 25 Jahre auf. Ob „Village People“ aus dem Jahr der Kindergartenöffnung 1977 mit „YMCA“, aus dem Jahr 1983, wo Wolfgang Fierek seine Resi mit dem Traktor abholte, eine Mädchengruppe tanzte den Macarena so beschwingt, dass am liebsten alle mitgetanzt hätten, natürlich durfte auch aus dem Jahr 2000 der Anton aus Tirol nicht fehlen. Ein gemeinsamer Kindergartensong beendete die Vorstellung der jungen Künstlerinnen und Künstler.

Anschließend konnte der KiGa von allen Besuchern besichtigt werden, wo auch Bastel- und Malerergebnisse von den Kindern zum Bestaunen waren.

Für das leibliche Wohl war der Elternbeirat zuständig, das mit Kaffee und Kuchen, Limo und Würstl bestens organisiert war. Der Erlös daraus kam dem Kindergarten zu gute.“



2012/2013 Anbau einer Kinderkrippe

In der Zeitung war folgender Bericht darüber zu lesen:

„Bei der Einweihungsfeier der Kinderkrippe hat die Leiterin des Kindergartens Martina Heisinger die Räume der Kinderkrippe vorgestellt. Der An- und Umbau habe sich gelohnt, wir haben wieder ein Ziel erreicht. 12 neue Betreuungsplätze für Kinder ab 1 Jahr können angeboten werden. Einige Ehrengäste aus dem öffentlichen Leben waren unter den Anwesenden. Pfarrer Werner Gallmeier segnete die Einrichtung. Die Gemeinde hat viel geleistet, aber ohne Fördermittel vom Bund und Freistaat wäre dieses Projekt nicht zu verwirklichen gewesen, so der Bürger-

meister. Die Leiterin stellte die verantwortliche Krippenleiterin Andrea Hafensteiner vor. Die Gäste bekamen zur Erinnerung einen Baustein überreicht und der Elternbeirat um Andrea Fuidl übernahm die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.“

Januar 2013

Die Kinderkrippe mit 12 Betreuungsplätzen wird eröffnet.

Februar 2014

Angebot von Mittagessen. Die Öffnungszeiten werden auf 17.00 Uhr ausgeweitet.

Bis zum heutigen Datum haben **2.069** Kinder den Kindergarten Stallwang besucht.

Leiterinnen des Kindergartens

Gerda (Petzendorfer) Fuchs	1977	bis	1986
Veronika Leiderer	1986	bis	1989
Silvia Gaebel	1989	bis	1990
Elisabeth Stelzl	1991	bis	1995
Anna Meier	1995	bis	2000
Tanja Hauser	2000	bis	2001
Bettina Huber	2001	bis	2009
Martina Heisinger	2009	bis	2014
Rosi Deser	2014	bis	heute



Kindergartengruppe mit Betreuerinnen im Jahr 2013

2017 wird die Kindertagesstätte das 40 jährige Jubiläum feiern können.

Das Team von der Kindertagesstätte und dem Gemeindeblatt Stallwang freut sich schon heute auf dieses Fest.

Von Herbert Zankl

Wichtige Infos

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburten

Wir gratulieren Marella und Peter Symader, Stallwang, Chamer Str. 4 zur Geburt des kleinen Raphael Martin vom 17.11.2014 sowie Sieglinde und Robert Prommesberger, Wetzelsberg 51 zur Geburt der kleinen Isabell Marie vom 29.11.2014.

Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

- 14.01. Waltraud Noch, Stallwang, Beckerfeld 6
70 Jahre
- 16.01. Johann Weiß, Stallwang, Schönsteiner Str. 18
65 Jahre

29.01. Theres Stahl, Landorf, Dorfstr. 22
95 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Renate und Herbert Schambeck, Schönstein 8, können am 12.01.2015 dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

NICHT VERGESSEN

4. Schönsteiner Spielenachmittag

Zeit: Sonntag, 04. Januar, 13:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Schönstein

Es stehen eine große Auswahl an Brett- und Kartenspielen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, zur Verfügung. Es können aber auch gerne die eigenen Lieblingsspiele mitgebracht werden. Es sind alle Spielbegeisterten, ob groß oder klein, herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei Fragen bitte an Stefan Berr (0160-2356452) wenden.

VHS STALLWANG

Mystischer Bayerischer Wald

Zeit: Freitag, 19. Dezember, 18:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Schönstein

Der Autor Josef Probst erzählt uns allerlei über Sagen, Mythen und Bräuche aus dem bayerischen Wald. Es geht ums Waizen, die Drud und die Rahnächte, aber auch um alte Rezepte die oft nur noch die Oma kennt! Umrahmt wird der Vortrag von faszinierenden Bilder aus unserer Heimat! Eintritt ist frei, jeder ist herzlich eingeladen!

Zumba

Beginn: 15.01.2015, Turnhalle Stallwang

10 Termine, jeweils Donnerstag, Kursleitung Sabrina Bauer.

Fit durch den Winter

Beginn: 13.01.2015, Turnhalle Rattiszell

10 Termine, jeweils Dienstag, Kursleitung Kunigunde Kienberger-Zankl.

Kinderturnen 3,5 bis 6jährige

Beginn: 09.02.2015, Turnhalle Rattiszell

6 Termine, jeweils Montag, Kursleitung Kunigunde Kienberger-Zankl.

Kinderturnen 6 bis 8jährige

Beginn: 10.02.2015, Turnhalle Rattiszell

6 Termine, jeweils Dienstag, Kursleitung Kunigunde Kienberger-Zankl.

Anmeldungen bei Aussenstellenleiter Stefan Berr, 09964 6010499 oder direkt bei Kursleiterin Kunigunde Kienberger Zankl, 09964 308

FF Stallwang

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 20. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

SV Wetzelsberg

Christbaumversteigerung
Zeit: Samstag, 20. Dezember 2014, 19.30 Uhr
Ort: Sportheim

SV Landorf

Weihnachtsfeier
Zeit: Sonntag, 21. Dezember 2014, 19.00 Uhr
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

KLJB Wetzelsberg

Einstimmung auf Weihnachten
Zeit: Dienstag, 23. Dezember 2014, 19.00 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Kirche

Jahreshauptversammlung
Zeit: Dienstag, 06. Januar 2015, 9.30 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

KSK Stallwang-Landorf

Christbaumversteigerung
Zeit: Samstag, 27. Dezember 2014, 19.30 Uhr
Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

Jahreshauptversammlung
Zeit: Dienstag, 06. Januar 2015, 14.00 Uhr
Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

KLJB Stallwang

Faschingsball
Zeit: Samstag, 03. Januar 2015
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“
Musikantentreffen
Zeit: Dienstag, 06. Januar 2015, 14.00 Uhr
Ort: Sportheim

KDFB

Jahreshauptversammlung
Zeit: Donnerstag, 08. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

Gemeinde Stallwang

Neujahrsempfang
Zeit: Sonntag, 11. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

FF Landorf

Jahreshauptversammlung
Zeit: Samstag, 24. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

OGV Stallwang

Jahreshauptversammlung
Zeit: Sonntag, 25. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

Landfrauen Stallwang-Landorf

Vortrag: „Die Funktion der Blutegel“
Zeit: Mittwoch, 28. Januar 2015, 19.30 Uhr
Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

Auszug aus der offiziellen Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2014

Sitzungsgegenstände

I. Öffentlicher Teil

189. Änderung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Sitzungsgegenstände erweitert:

- im öffentlichen Teil:

a) Bauangelegenheiten;

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

190. Straßen- und Wegenetz;

Beratung, Beschlussfassung zum Antrag auf Verlegung eines Waldweges

bzw. Teilerwerb eines Erschließungsweges in Weihermühle

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kann BGM Dieltl den Antragsteller und die Zuhörer bzw. Anlieger begrüßen. BGM erläutert, dass seit der Ortseinsicht und Behandlung in der Sitzung vom 11.09.2014 Ortstermine mit Förster Zach und Frau Weiß, Wasserrecht LRA Straubing-Bogen erfolgten. Beide Stellungnahmen liegen in schriftlicher Version vor und der Inhalt wird den Mitgliedern des Gemeinderates mittels Beamer an der Leinwand zur Kenntnis gegeben. Zusammenfassend ist festzustellen, dass beide Fachstellen der Gemeinde Stallwang von einem Eingriff bzw. Verlegung des Bachlaufes abraten und weisen auf mögliche Folgen hin. Nach einzelnen Wortmeldungen aus dem Gemeinderat, gibt BGM Dieltl auch dem Antragsteller die Gelegenheit zur Äußerung.

Der Antragsteller erinnert an teilweise andere Aussagen von Seiten einzelner Gemeinderatsmitglieder bei der Ortseinsicht im September 2014. Er hofft weiterhin auf eine Befürwortung von Seiten des Gemeinderates und begründet dies aus seiner Sichtweise. Ziel seines Antrages ist eine Verkehrsberuhigung im Hofbereich Weihermühle 3. Eine Holzabfuhr wäre auch dann nur eingeschränkt möglich, wenn er eine Umzäunung seines Grundstückes entlang der Grundstücksgrenze errichten würde. Der Antragsteller sichert bei einem Erwerb der Teilfläche den Waldbesitzern ein Fahrtrecht durch den Hofbereich zu.

Die Mitglieder des Gemeinderates sehen einen Eingriff in den Bachlauf und die Veräußerung des Straßenabschnittes im Hofbereich weiter skeptisch. Auch von den erschlossenen Waldbesitzern ist keine Zustimmung zu erwarten. Von Seiten der Gemeinde Stallwang besteht kein Bedarf dem Antrag zuzustimmen. Außerdem könnte eine Verkehrsberuhigung auch durch die Aufstellung eines Hinweisschildes „Anlieger frei“ erreicht werden. Und sollte der Antragsteller einen Zaun entlang der Grundstücksgrenze aufstellen, wird eine Wegbreite von 3,50m auf Höhe Anwesen Schmidt bzw. von 4,20m im Hofbereich Weihermühle 3 für die Holzabfuhr als weiterhin ausreichend gesehen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag vom 24.07.2014 auf Verkauf eines Teilstücks des Weges Fl. Nr. 67, Gemarkung Schönstein (Hofbereich Weihermühle 3) wird unter Heranziehung der Stellungnahmen des Landratsamtes Straubing-Bogen, Ab-

teilung Wasserrecht vom 29.10.2014 und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing vom 14.11.2014 abgelehnt.

191. Gemeindliche Ehrungen und Auszeichnungen;

Beratung, Beschlussfassung zur Anschaffung von Ehrenabzeichen

Für die Beschaffung von Mustern von Ehrenabzeichen/Ehrennadeln war GR Florian Fuchs beauftragt. GR Fl. Fuchs erklärt, dass die Vorbereitung bzw. die Beschaffung von Musterexemplaren noch nicht abgeschlossen ist. Da es für den Neujahrsempfang 2015 zeitlich knapp werden würde und für die bereits Geehrten die Anstecknadel sowieso nachgereicht werden soll, könnte man diese Entscheidung auch ins Jahr 2015 schieben. In diesem Zusammenhang wird auch der Vorschlag gebracht, ob man nicht dann gleich das Etui gegen ein Etui für Medaille und Anstecknadel austauscht.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Überreichung von Ehrenabzeichen/Ehrennadeln im Zusammenhang mit der Überreichung mit den Bürgermedaillen wird bis zum Neujahrsempfang 2016 vorbereitet. Für die dann bereits Geehrten sollen die Ehrenabzeichen/Ehrennadeln nachgereicht werden.

192. Jahresrechnung 2013;

192a. Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde am Montag, 27.10.2014 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses vorgenommen. An Prüfungsunterlagen lagen die Jahresrechnung, das Sachbuch, das Zeitbuch, das Tagesabschlussbuch, sämtliche Belege, Kontoauszüge und Personalunterlagen vor. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Prüfung zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass gibt.

Von Seiten des Gemeinderates wird angeregt, dass für künftige Jahre der Haushaltsansatz im Vergleich zu den Zahlen des tatsächlichen Jahresabschlusses in einer Übersicht zur Information für die Gemeinderäte gegenübergestellt werden sollte. Dieser Vorschlag wird aufgenommen. - ohne Beschluss -

192b. Feststellung des Rechnungsergebnisses

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vom 27.10.2014 wurde durch Geschäftsstellenleiter Zimmerer bekanntgegeben. Die Jahresrechnung für das Jahr 2013 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.034.268,56 €,

Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.223.911,53 €, sodass sich ein Gesamthaushalt von 3.258.180,09 € ergibt.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2013 sind Schulden in Höhe von 1.322.710 € vorhanden. Bei Bayern Grund besteht ein Festdarlehen in Höhe von 300.000 € (Stand: 31.12.2013). Das Vermögen ist nicht bewertet.

192c. Entlastung zur Jahresrechnung

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Stallwang für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß Art. 88 Abs. 4 GO Entlastung erteilt.

193. Gebührenkalkulation bei kostenrechnenden Einrichtungen;

Als Einleitung zur Beratung dieses Sitzungsgegenstandes gibt GSL Zimmerer einige allgemeine Erläuterungen. Dabei weist er darauf hin, dass die gemeindlichen Einrichtungen zur Entwässerung und der Wasserversorgung sog. kostenrechnende Einrichtungen sind, deren Ausgaben des laufenden Betriebs sich durch Gebühreneinnahmen decken müssen. Hierzu werden die Gebühren jeweils in einem Zeitraum für vier Jahren überprüft und ggf. neu kalkuliert. Der letzte Zeitraum umfasst die Jahre 2010 bis 2013, somit sind die Gebühren für den Kalkulationszeitraum 2014 bis 2017 neu zu kalkulieren.

193a. Entwässerungseinrichtung – Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Die kostenrechnende Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Stallwang mit den vier Kläranlagen Stallwang, Landorf, Schönstein und Wetzelsberg konnte im abgelaufenen Kalkulationszeitraum nicht kostendeckend betrieben werden. Unvorhergesehene Mehrausgaben u. a. bei den Kosten der Klärschlammabfuhr, den Kosten des privaten Sachverständigen und der Einstellung eines Vollzeit-Klärwärters gemeinsam mit der Gemeinde Loitzendorf führten zu einem Kostendefizit.

Die vorläufige Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum der nächsten vier Jahre ergibt, dass die Gebühren annähernd stabil gehalten werden könnten, wenn keine weiteren Sanierungen im Kanalnetz anstehen. Da jedoch wohl ein weiterer Sanierungsbedarf im Kanalnetz und bei Schächten anzunehmen ist, nehmen die Mitglieder des Gemeinderates die vorläufige Kalkulation zur Kenntnis und stellen eine Entscheidung zunächst zurück.

193b. Wasserversorgungseinrichtung – Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Die kostenrechnende Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Stallwang mit den Wasserversorgungen Landorf, Schönstein, Wetzelsberg und Steinernkreuz konnte im abgelaufenen Kalkulationszeitraum mit einem leichten Plus kostendeckend betrieben werden.

Da im Bereich der gemeindlichen Wasserversorgungseinrichtung vor kurzem die größere Maßnahme Erneuerung des Wasserspeichers Steinernkreuz umgesetzt wurde und auch die Auswechslung der Hauptwasserleitung im Ort Wetzelsberg dringend ansteht, werden bei der vorläufigen Gebührenkalkulation für den Zeitraum der nächsten vier Jahre verschiedene Varianten vorgestellt. Bei Betrachtung der verschiedenen Varianten kann vorläufig festgestellt werden, dass bei Umsetzung der o. g. Maßnahmen und Erhebung eines Verbesserungs- und Erneuerungsbeitrages die Gebühren annähernd stabil gehalten werden können, jedoch bei Verzicht der Erhebung von Verbesserungs- und Erneuerungsbeiträgen es zu einer wesentlichen Erhöhung der Wassergebühren kommen würde.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren die Vor- und Nachteile der jeweiligen Varianten. Bevor jedoch über die weitere Vorgehensweise entschieden wird, ist weiterer Klärungsbedarf erforderlich. Es sollte auch abgeklärt werden, inwieweit eine mögliche Auswechslung der Hauptwasserleitung in Wetzelsberg mit der angestrebten Durchführung einer einfachen Dorferneuerung in Wetzelsberg im zeitlichen Einklang zu bringen ist und welche Vorlaufzeit hierfür erforderlich ist.

194. Bauangelegenheiten;

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen
 Dem Gemeinderat wird der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinen- und Gerätehalle auf dem Bauplatz im Gewerbegebiet Haidhof-Au (Fl. Nr. 577/5, Gemarkung Landorf) zur Kenntnis gegeben. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „GE Haidhof-Au“. Abweichungen sind nicht zu erkennen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:
 Dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinen- und Gerätehalle auf dem Bauplatz im Gewerbegebiet Haidhof-Au (Fl. Nr. 577/5, Gemarkung Landorf) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

195. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Detaillierte Kostenschätzungen für Breitbanderschließung

BGM Dietl teilt mit, dass das Büro HPE, Johanniskirchen für die Erstellung einer detaillierten Kostenschätzung im Bereich Breitbanderschließung beauftragt wurde. Dies sei unter den Bürgermeistern der VG-Mitgliedsgemeinden abgesprochen und soll den Zweck haben zu prüfen, ob inwieweit die vorgesehenen Maßnahmen über das Breitbandförderprogramm abgedeckt ist. Der Aufwand wird mit rund 5 Std. á 64,00 € angegeben.

b) Bürgerversammlungen 2014

BGM Dietl erinnert an die anstehenden Bürgerversammlungen am Mittwoch, 26.11.2014 im Gasthaus „Zur Post“, Stallwang für die Ortsbereiche Stallwang/Landorf und am Donnerstag, 27.11.2014 im Gasthaus Loibl, Wetzelsberg für die Ortsbereiche Schönstein/Wetzelsberg und bittet um zahlreiche Teilnahme durch die Gemeinderatsmitglieder.

Ein Nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Bei den diesjährigen Bürgerversammlungen der Gemeinde Stallwang zog Bürgermeister Max Dietl Bilanz über die Arbeit des vergangenen Jahres und gab Aussicht auf zukünftige Planungen. Es war Dietls erster Rechenschaftsbericht als Gemeindeoberhaupt.

Er informierte über die Schule, wo seit diesem Herbst wegen zu geringer Schülerzahlen und hohen Übertrittsquoten der Mittelschüler nur noch die vier Grundschulklassen am Ort unterrichtet werden, die anderen in Mitterfels und Hunderdorf. Dadurch kann eine alternative Nutzung freier Klassenräume ins Auge gefasst werden. Bei der Kita wurde das Betreuungsangebot erweitert und eine Mittagsverpflegung eingeführt. Dafür waren ein paar Anschaffungen nötig. Weitere Investitionen werden auch zukünftig nötig sein. Nach 37-jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft wurde Franziska Schedlbauer verabschiedet. Für die Ausstattung des Bauhofs wurden einige Gerätschaften gekauft, weitere sind geplant. Sorge bereitet der Unimog, der mittlerweile sehr reparaturanfällig ist. Aus diesem Grund wurde ein Großteil der Böschungsmaharbeiten an Unternehmer vergeben. Derzeit wird der Einsatz alternativer Fahrzeuge geprüft und Vorführfahrzeuge getestet. Beim Abwasser kooperiert man mit der Gemeinde Loitzendorf. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde wurden ein neues Dienstfahrzeug sowie ein Laptop zur elektronischen Führung der Betriebstagebücher für den Klärwärter angeschafft. Weiter informierte Dietl über die Klärschlamm Entsorgung, welche immer schwieriger und teurer werde und über Verbesserungen beim Unfallschutz. Die Kanalsanierung in Stallwang sei abgeschlossen, nur zwei Schächte müssten noch saniert werden. Dietl informierte über Anschlüsse an die gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen und wiederholte Rohrbrüche in Schönstein. In Wetzelsberg stehe in Zukunft eine größere Maßnahme mit Erneuerung der Hauptwasserleitung an. An Baumaßnahmen wurden einige Ortsstraßen saniert, weitere stehen im nächsten Jahr an. Auch die Außenfassade des Bürgersaals und das Überdach sollen gestrichen werden. Im Rathaus wurden in diesem Jahr weitere Räume renoviert und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Die Erneuerung der Decken in drei weiteren Büros und die Sanitäreinrichtung folgen später.

Ausführlich ging der Bürgermeister auf das Feuerwehrwesen mit Anschaffungen von Fahrzeugen für die Wehren in Wetzelsberg und Stallwang ein. Demnächst stehe ein 6-monatiger Probetrieb für Digitalfunk an. Mit den Ortsfeuerwehren werde ein neues Konzept erarbeitet. Für den Einsatz auf der unfallträchtigen B 20 ist der Kauf eines Verkehrssicherungsanhängers für die Stützpunktwehr Stallwang geplant. Bezüglich des Breitbandausbaues ist der Ausbau der bestehenden Kabelverzweiger geplant. Auch der Anschluss von kleineren Ortsteilen ist vorgesehen. Bei voller Ausschöpfung aller Förderungen kämen auf die Gemeinde Stallwang noch Kosten von über 330 Tausend Euro zu. Mit den Nachbargemeinden Rattiszell und Loitzendorf wurden Vereinbarungen zur interkommunalen Zusammenarbeit abgeschlossen, die einen zusätzlichen Zuschuss von fünfzigtausend Euro ermöglichen. Weitere Informationen über die Sportvereine, die

Nutzung des Festplatzes, die VHS und freie Bauplätze sowie über den Friedhof Wetzelsberg folgten. Dort wurde bemängelt, dass sich das Fundament, auf dem die Grabsteine aufgesetzt sind, leicht gesetzt hat. In Wetzelsberg soll eine einfache Dorferneuerung durchgeführt werden. Bürgermeister Dietl informierte über den Stand der bisherigen Aktionen. Bis zum kommenden Frühjahr soll dazu ein Konzept eines Planungsbüros vorliegen. Die Postagentur, die jetzt in der VG-Geschäftsstelle untergebracht ist, soll nach Möglichkeit ausgelagert werden. Man ist aber bestrebt, diese auch künftig am Ort betreiben zu können. Für das Gemeindeblatt wurde ein Redaktionsteam zusammengestellt. Wünsche und Anregungen für dessen Gestaltung werden gerne entgegengenommen.

Mit einem Dank an das gesamte Personal, an die Feuerwehrdienstleistenden, an die Vereine und alle ehrenamtlich Tätigen schloss Bürgermeister Dietl seine Ausführungen. Im Anschluss daran gab Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer Erläuterungen zu den wichtigsten Ansätzen des Haushalts 2014 mit teilweise Bezug auf die Jahresergebnisse der beiden Vorjahre. Außerdem gab GSL Zimmerer einzelne Hinweise und Neuigkeiten zum laufenden Geschäftsbetrieb der Geschäftsstelle der VG Stallwang bekannt.

Während es in Stallwang keine Wortmeldungen gab, kamen in Wetzelsberg Fragen und Anregungen den Friedhof und bestimmte Straßen betreffend. Auch der Breitbandausbau für entlegene Gebiete war auf der Wunschliste der Anwesenden. Beide Versammlungen liefen harmonisch und vernünftig ab.

Andrea Völkl

Ehrenamtskarten

Bei der Vergabe der Bayer. Ehrenamtskarten am Montag, 01.12.2014 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Straubing-Bogen waren auch Bürgerinnen und Bürger aus der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang unter den Empfängern.



Freiwillige Feuerwehr Landorf

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen!

Allianz  **Versicherungsbüro Kollmer**

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen - Schadenservice

Kothrettenbach 8 und 16, 93499 Zandt
Telefon 09944/305130 oder 304480 Telefax 09944/305131
e-mail: josef.kollmer@allianz.de

Spende für Eltern-Kind-Gruppe Loitzendorf

Am 12.11.14 wurde die Eltern-Kind-Gruppe Loitzendorf vom Basar-Team Stallwang vertreten durch Frau Alexandra Kötterl mit einer Spende von 150 Euro überrascht. Die Freude darüber war riesig. Denn die Leitung der Gruppe wurde erst dieses Jahr von Frau Andrea Gruber übernommen da die vorherige Gruppenleitung nach 10 jähriger Tätigkeit in ihren Beruf zurückgekehrt ist. Durch diesen Wechsel und auch durch den Umzug in das neue Pfarrheim in Loitzendorf sind einige Neuanschaffungen nötig geworden. Mit dieser großzügigen Spende wurde das natürlich um einiges erleichtert.



Märchenerzähler „Olivier“ zu Gast in Stallwang

Ende November durften sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätte sowie die Schüler der Klassen 1 bis 4 bereits zum zweiten Mal vom Märchenerzähler Oliver Machander alias „Olivier“ in die Welt der Märchen entführen lassen. Er stimmte sein Programm genau auf die Altersstufen ab und so begeisterte er die Kinder aus der Vorschule und den Klassen 1 und 2 mit den Märchen „Das Winterlager der Tiere“ und „Sterntaler“. Immer wieder bezog Olivier seine Zuhörer mit ein und ließ so die Geschichten lebendig werden. Die Klassen 3 und 4 hörten das Märchen „Der Clown Gottes“, ein wunderschönes, wenn auch trauriges Märchen, das nachdenklich stimmte zu Beginn der Adventszeit. Als Dreingabe erzählte Machander auch hier noch einmal das Märchen „Sterntaler“, das die Kinder begeistert annahmen. Die Schülerinnen und Schüler hoffen natürlich, dass „Olivier“ im nächsten Schuljahr wiederkommt!



Vorlesetag an der Grundschule Stallwang

Der Bundesweite Vorlesetag lädt jedes Jahr aufs Neue dazu ein, Kindern das geschriebene und gedruckte Wort nahezubringen. In Stallwang konnten in diesem Jahr für alle vier Klassen der Grundschule Vorleser aus dem öffentlichen Leben der Gemeinde gewonnen werden. Es lasen die Schulsekretärin Andrea Fuidl, Pfarrer Werner Gallmeier, Apotheker Michael Roselieb und Gemeinderätin Ursula Poiger.



Die 1. Klasse rätselte in gemütlicher Atmosphäre in der Bücherei mit Frau Fuidl und dem „Wechstabenverbuchler“, die 2. Klasse wurde von Pfarrer Gallmeier und dem „Ritter Blech“ mitgerissen. Herr Roselieb entführte die 3. Klasse mit dem Wunschpunsch“ in die Welt der Magie und die „5 Freunde“ entführten die 4. Klasse dank Frau Poiger in ein spannendes Abenteuer. Aufmerksam verfolgten alle Schüler die vorgetragenen Texte und erkundigten sich teilweise sofort danach, ob man sich das eine oder andere Buch vielleicht gleich ausleihen könne.

Gemeindebesuch der 4. Klasse

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts „erstürmte“ die 4. Klasse das Rathaus von Stallwang. Empfangen von Bürgermeister Max Dietl und Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer ging es als Erstes in den Sitzungssaal. Dort musste Max Dietl den Kindern Rede und Antwort auf vielfältige Fragen stehen. Das erledigte er zur vollsten Zufriedenheit seiner jungen Gemeindemitglieder. Im Anschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Büros und Ämter des Rathauses von Herrn Zimmerer. Sie wurden von allen Angestellten freundlich empfangen und erhielten einen umfassenden Einblick in die Arbeit im Rathaus. Endgültig für sich eingenommen hatte Bürgermeister Dietl, der die ganze Zeit mit dabei war, die Kinder aber mit seinem Abschiedsgeschenk: ein Überraschungsei für jeden. Mit viel Wissen im Kopf und Schokolade im Bauch ging es zurück zur Schule. Die 4. Klasse und Frau Trageser sagen „Dankeschön“!



Die Kinder der 4. Klasse beim Rathausbesuch.



Bürgermeister Max Dietl erklärte den Kindern, wie eine Gemeinde funktioniert.

Käser's Backstub'n

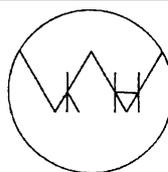
Stallwang · Tel. 09964/264



Weihnachtszeit

mit vielen feinen Plätzchen, erlesene Lebkuchen
saftigem Frchtebrot und einer großen
Auswahl an meisterlichen Weihnachtsstollen.

Lassen Sie sich von uns Verwöhnen!



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

www.stolzdruck.de



Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Lohnunternehmen
Pommer



Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Schwaighof 1 Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 • Hunderdorf
Tel. 09961/359

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint 12 mal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Stallwang kostenlos.

Basarspende freut Schule

„Alle Jahre wieder“ erfreut das Basarteam **Stallwang** die Schule mit einer Spende. Auch diesmal konnten die rührigen Mamas einen Betrag von 500 Euro an Schulleiterin Eva Hoffmann übergeben. Das Geld wird so eingesetzt, dass alle Klassen etwas davon haben, z.B. für die Umgestaltung der Aula. Sie soll einen kleinen, aber feinen Spiel- und Lesebereich erhalten. Alexandra Kötterl, Elternbeiratsvorsitzende, betonte, wie wichtig es den Eltern ist, die Schule immer wieder für besondere Projekte zu unterstützen. Viele Wünsche konnten in den letzten Jahren durch die Basarspenden schon erfüllt werden. Die Schüler und das Kollegium sagen ein herzliches Dankeschön!



Von rechts: E. Hoffmann, Rektorin, A. Fuidl, R. Stahl und A. Kötterl vom Basarteam mit einigen Schülern bei der Spendenübergabe.

Ein schönes Geschenk

brachte Pfarrer Werner Gallmeier in die Kindertagesstätte: Zwei neue Kreuze aus Glas in kindgerechten Farben für die beiden Gruppenräume. Aufmerksam hörten die Kinder zu, als er die Bedeutung des Kreuzes erklärte. Abschließend segnete Pfarrer Gallmeier im jeweiligen Gruppenraum das Kreuz.



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Der heilige Bischof Nikolaus besucht die Kindertagesstätte

Schon seit Tagen war der Besuch des heiligen Nikolaus Thema bei den Kindern. Die Zeit des Wartens wurde mit Adventsliedern, Basteleien, Geschichten und Legenden vom heiligen Bischof Nikolaus verkürzt. Zuerst wurde er von den Kleinen in der Krippe mit Spannung und leuchtenden Augen erwartet. Begrüßt wurde er mit einem Lied und einem Nikolausgedicht. Für jedes Kind hat er ein Nikolaussäckchen dabei. Inzwischen warteten die Kindergartenkinder schon voller Ungeduld. Mucksmäuschen still saßen sie im Stuhlkreis, als plötzlich ein Glöckchen ertönte und der heilige Man mit rotem Mantel, weißen Bart und Bischofsstab in das Zimmer trat. Der Nikolaus wurde in den beiden Gruppen mit dem Lied: „Lasst uns froh und munter sein...“ begrüßt. Dann nahm er sein goldenes Buch zur Hand und las daraus vor. Erstaunt hörten die Kinder, was der Nikolaus alles zur berichten hat. Viele Schönes hat er gesehen im letzten Jahr und dafür gab es selbstverständlich Lob. Mit einem Gedicht bedankten sich die Kinder beim Nikolaus für das Säckchen, das jedes Kind erhielt. Anschließend gab es bei einer gemeinsamen Brotzeit „Niklbocker!“ und Fruchtpunsch.



Aktiv und fit bleiben

Aktiv und fit bleiben, dass ist das Ziel der Landfrauen. Aus diesem Grund besuchten die Landfrauen achtmal einen Aqua-Fit-Kurs in Straubing, welcher von der Physiotherapeutin Sabine Thanner geleitet wurde. Das von Ursula Poiger organisierte Training, welches mit 14 Teilnehmer ausgebucht war, fand in der St. Wolfgang Schule statt. Am 12. Januar 15 beginnt ein neuer Kurs, jeweils um 19:30 Uhr, für welchen noch Restplätze vorhanden sind. Wassergymnastik ist das optimale Ergänzungstraining für Jung und Alt, es eignet sich für alle die sich gerne im Wasser aufhalten. Aquatraining vereint viele positive Aspekte. Es verbessert die Herzkreislauffähigkeit, schont die Gelenke, Bänder und Sehnen. Es ist Rückenfreundlich und Durchblutungsfördernd, das Training steigert das allgemeine Wohlbefinden. Die Kosten in Höhe von 85 € für den Präventionskurs wird von der Krankenkasse bezahlt bzw. bezuschusst. (Bei Krankenkasse nachfragen) Bei Interesse bei Ursula Poiger Tel.: 1851 melden.



Aqua-Fit macht Spaß und ist sehr gesund

Weihnachtsmarkt bei der Firma Sochor

Am zweiten Adventssonntag fand beim Einrichtungshaus Sochor ein Weihnachtsmarkt statt. Die Familie Sochor stellte der Kindertagesstätte zwei Verkaufsstände zur Verfügung. Der Elternbeirat und das Team der Kita boten Kinderpunsch, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, allerlei Weihnachtsschmuck und Weihnachtsdeko zum Verkauf an. Damit konnte für die Kindertagesstätte ein Weihnachtsgeld von 500 Euro erwirtschaftet werden. Die Familie Sochor spendet zusätzlich 100 Euro. Das Team und die Kinder der Kita bedanken sich sehr herzlich dafür und freuen sich auf das neue Material, das dafür angeschafft werden kann.



GETRÄNKEVERTRIEB
Josef Reitmeier
 Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
 Telefon 0 99 64/2 96



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
 (Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
 u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
 geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00
Kontakt: Tel. 09964/9680
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Gasthof „Zur Post“
STALLWANG
 Öffnungszeiten:
 9.00 - 1.00 Uhr – Montag Ruhetag!
Auf Ihren Besuch freut sich Georg Greil. Tel. 09964/601113





Lust auf Heimat
 Brauerei Aldersbach • 94501 Aldersbach
 Tel.: 0 99 63 / 94 08-0 • www.aldersbacher.de



Adventsfeier der Landfrauen Stallwang - Landorf

Am Mittwoch den 10.12. fand die Adventsfeier der Landfrauen im Pfarrheim Stallwang statt. Um 19 Uhr besuchten die Frauen den vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, anschließend wurde gemeinsam im Pfarrheim gefeiert. Nach der Begrüßung wurde das angelieferte Rehragout gegessen. Der besinnliche Teil wurde von der Stallwanger Stubenmusik, Helfried und Daniel Kaiser mit Damen aus dem Kirchenchor musikalisch gestaltet. Die Ortsbäuerinnen Ursula Poiger und Sieglinde Vielreicher bedankten sich noch herzlich bei allen Helfern und Spendern, welche die Landfrauen das ganze Jahr über bei den verschiedenen Aktivitäten unterstützten. Mit den Einnahmen (Frühjahrsmarkt/Adventkranzbinden) werden die jährlichen Unkosten (Referenten, Material) die Adventsfeier und die Buskosten bei der Ausflugsfahrt bezahlt. Ein Teil wird immer gespendet, heuer wurden neue Kugeln für den Christbaum in der Pfarrkirche angeschafft und zwei neue Blumenständler (vor Marienfigur) in Auftrag gegeben. Zum Schluss wurden noch Plätzchen und Punsch serviert, dabei spielten die stellvertretenden Ortsbäuerinnen Marianne Pflügl und Frieda Steinkirchner einen lustigen Sketch mit dem Titel „Der ökologische Christbaum“, dafür bekamen sie sehr viel Beifall.



Die Stallwanger Stubenmusik sorgte für weihnachtliche Klänge

KSK Stallwang-Landorf

Die KSK Stallwang-Landorf sucht dringendst eine Untermöglichkeit (Garage) für die Salutkanone zu mieten. Angebote an Hans Völkl, Tel. 1270

JU- Preisgrasoberlturnier zugunsten des Kindergartens Stallwang.

Sieger wurde Hans Helmbrecht vor Josef Seidl



Mit Teilnehmern aus verschiedenen JU-Ortsverbänden des Landkreises Straubing-Bogen, aus örtlichen Vereinen, Bürgerinnen und Bürger von Stallwang und Loitzendorf und Umgebung mit Schirmherrn Bürgermeister Johann Anderl, Loitzendorf konnte mit 12 voll besetzten Spieltischen eine gute Beteiligung festgestellt werden.

Die Veranstaltung wurde unter Leitung des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger im Gasthaus „Zum Jogl“ durchgeführt.

Den ersten Platz belegt Hans Helmbrecht mit 49 Punkten und konnte so die Siegesprämie von 150,00 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Josef Seidl mit 39 Punkten und dritter Karl Eyerer mit 37 Punkten.

Für weitere Teilnehmer gab es Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und dankte Bürgermeister Johann Anderl für die Übernahme der Schirmherrschaft für dieses Turnier. Er dankte allen Spendern der Geldpreise und Sachpreise.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt dem Kindergarten Stallwang als Spende zur Verfügung gestellt.

Die JU Stallwang-Loitzendorf lieferte mit diesem Turnier den lebendigen Beweis für eine vorbildliche Jugend und Vereinsarbeit im Gemeindebereich Stallwang-Loitzendorf. Der JU-Ortsvorsitzende Daniel Poiger bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern für die Teilnahme an diesem harmonisch verlaufenden Grasoberlturnier, für die gute Kameradschaft und das gute Zusammengehörigkeitsgefühl bei dieser Veranstaltung.

Fahrschule Fuchs

Stallwang · Straubinger Straße 11
www.fahrschule-fuchs-sr.de

Ausbildung in allen Klassen!

Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr



Telefon

0 94 24/12 42

Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Praxis für Physiotherapie und Massage
+ Wellnesanwendungen wie z.B.

- Entspannungsmassage
- Hot Stone Massage
- Aromatherapie

GETFIT
STROEDER
Coaching • Therapie • med. Fitness
DIE Profis für Ihre Gesundheit!

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Vorstellung als neuer VHS Aussenstellenleiter

Grüß Gott,

ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Stefan Berr und ich komme aus Schönstein. Ich habe im November das Amt des Außenstellenleiters der VHS Außenstelle Stallwang angetreten. Ich habe dieses Amt von meiner Vorgängerin, Heidi Kercher, übernommen.

Mein Ziel ist, durch attraktive Angebote das kulturelle, gesellschaftliche aber auch berufliche Leben in unserer Gemeinde zu bereichern. Die Palette umfasst hierbei Themen wie Hobbies, Kunst und Handwerken, Sprachen, PC-Kurse und berufliche Qualifikation, Gesundheit, Sport und Fitness sowie kulturelle Themen wie Vorträge, Literaturkreise, Städtereisen und vieles mehr.

Um die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgängerin weiter zu führen, bin ich immer auf der Suche nach qualifizierten Kursleitern und -innen. Wer also Lust hat sein Wissen und seine Erfahrungen weiter zu geben oder jemanden entsprechenden kennt, darf sich gerne bei mir melden.

Genauso so dankbar bin ich aber auch, für Anregungen welche Angebote gewünscht werden und stattfinden sollten. Bitte sprecht mich einfach an, ich freue mich über jede Resonanz.

09964/6010499 oder stallwang@vhs-straubing-bogen.de

Ich wünsche euch allen frohe und besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Stefan Berr

Feuerwehr Schönstein

Am Samstag, 06.12.2014 fand im Gasthaus Loibl, in Wetzelsberg, die alljährliche Christbaumversteigerung der FFW Schönstein statt. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden und steigerten fleißig mit.

Die FFW Schönstein bedankt sich, bei allen Gästen, Spendern und Helfern sowie bei der Vereinswirtsfamilie Loibl, ganz herzlich für die Unterstützung und wünscht frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Sprechzeiten Deutsche Rentenversicherung

für 2015 im Landratsamt Straubing-Bogen
Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

	BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER 94353 Halbach * Tel.: 09963 / 647 Eingabe- bzw. Baupläne für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)
---	---

Bis 70% Energieeinsparung Global 3000 GmbH Höhenstadel 2 - 94359 Loitzendorf Tel. 09974-903782 - www.global3000.de Elektrofachbetrieb für Photovoltaik und Beleuchtung	 Photovoltaik Energie- und Umwelttechnik
--	---

Öffnungszeiten des Landratsamtes Straubing-Bogen

Montag von 07:45 -12:00 und von 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag von 07:45 -12:00 und von 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch von 07:45 -12:00
Donnerstag von 07:45 -12:00 und von 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag von 07:45 -12:00

Die Kunden können die Möglichkeit nutzen, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit dem Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin zu vereinbaren. Dies gilt insbesondere am Donnerstag in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales (Versorgungsamt)

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet zu den Familienleistungen (Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld) in regelmäßigen Abständen Sprechtag in Ihrer Nähe an. Dort können Sie sich persönlich beraten lassen, Anträge stellen und Unterlagen abgeben, ohne die Servicestelle in Landshut aufsuchen zu müssen.

Die nächsten Sprechtag in Straubing, Dienstgebäude „Soziales Rathaus“, Am Platzl 31 (1. Stock, Zi. 115) sind am 13.01.2015, 03.02.2015, 03.03.2015, 07.04.2015 und 05.05.2015 jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Es war einmal...

...vor einer kleinen Ewigkeit, genau zu dieser Zeit, als ein Engel zur Erde gesandt wurde. Er sollte die Menschen auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben besinnen. Er schenkte Ihnen drei Gaben: Wärme, Besinnlichkeit und Liebe. Die Menschen bekamen drei Tage Zeit, um seine Gaben dankbar anzunehmen. Drei Tage in denen das Leben stillstand, Menschen näher zusammenrückten und ein friedlicher Schleier über der Erde lag. Der Engel blickte zufrieden auf sein Werk. Dieses Geschenk sollten die Menschen von nun an jedes Jahr bekommen. Er gab dieser Zeit den Namen Weihnachten. Und nun nach vielen, vielen Jahren zelebrieren wir dieses Fest auch heute noch. Mit diesen besinnlichen Worten zum Jahresende verbinden wir unsere guten Wünsche für Sie.

*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr
Ihr
Redaktionsteam*

Christkindlanschießen

Das Christkindlanschießen ist ein uralter Brauch. Er hat seinen Ursprung in der Vertreibung böser Geister, trägt aber auch dazu bei, Höhepunkte im Jahresablauf weithin hörbar zu machen. Zur Ausübung dieses Treibens verwendete man zunächst Glocken, Peitschen oder ähnliche Dinge, bis der Lärm auch „maschinell“, d.h. mit Böllern und Kanonen, erzeugt werden konnte. Das Christkindlanschießen bei der Christmette am Hl.Aband war allgemein verbreitet, bis ihm das Waffenverbot 1945 ein zwangsläufiges Ende bereitete.

Mit dem Anschießen sollte dem Christkind der Weg zur Erde gezeigt werden. Ganz logisch ist dieser Brauch nicht, denn in dem Weihnachtslied heißt es ja: „Still, still, weil's Kindlein schlafen will“, und dann kommen die Burschen und feuern ihre Waffen ab. Dabei war es egal, welche Munition geladen war, scharf oder nur mit Schießpulver, es musste einfach nur Krach machen. Dass aber das nicht ungefährlich war, zeigen Zeitungsartikel aus früheren Jahren.

Heute ist der uralte Brauch hauptsächlich in Oberbayern verbreitet und die Tradition wird von den Böllerschützen fortgeführt.

⊙ **Pilgramsberg, 27. Dezbr.** Der Unsinn, oder besser gesagt, der Unfug des Christkindl-Anschießens kann, wie es scheint, trotz aller Verbote nicht aus der Welt geschafft werden. obwohl alle Jahre größere oder kleinere Unglücksfälle vorkommen. Auch hier ereignete sich heuer ein solcher Fall; die Christmette war kaum zu Ende, und die Leute waren im Begriffe, das Gotteshaus zu verlassen, als in der Kirche ein Schuß krachte, durch den 2 Personen allerdings nur ganz leichte Verletzungen erlitten. Ob nun der Schuß unvorsichtiger Weise losging oder in der Absicht, die Leute zu erschrecken, abgefeuert wurde, konnte leider noch nicht festgestellt werden.

§ **Wetzelsberg, 27. Dez.** Nicht geklärt hat es ein Söldnersohn hiesiger Gegend angegriffen; er wollte auf dem Heimwege von der Christmette das Christkindl anschließen und zwar, wie es jetzt üblich ist, mit scharfen Revolverpatronen; er traf aber mit einem Schusse einen mitgehenden Burischen in den Schenkel. Den bisherigen Bemühungen ist es nicht gelungen, die Kugel zu entfernen, und ist das Befinden des Verwundeten nicht unbedenklich.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015
wünscht*

Eisdiele – Pizza Salento
Straubinger Str. 14, 94375 Stallwang · Tel. 09964 611575
Montag – Samstag von 17.00 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.00 – 21.30 Uhr geöffnet

**Winterzeit – Familienpizza
(oder Bestellung ab 25,- €) + 1 Flasche Wein**

Endlich ist es soweit. Wir haben im Gewerbegebiet Haidhof- Au eine Kfz- Prüfstelle für HU Haupt/ - und UMA Abgasuntersuchungen eröffnet.

- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen / Eintragung
- Schadengutachten

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 Uhr – bis 20:00 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – bis 20:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.

KFZ - Prüfstelle

Ingenieurbüro Ernst Kuen Haidhof- Au 5 94359.Loitzendorf

Tel: 09964-611509 od.

Tel: 0151-11731004

